



OLIVERS UNIVERSUM

12+

El universo de Óliver

Spanien 2022

113 Minuten, Farbe

Regie: Alexis Morante

mit: Rubén Fulgencio, María León, Pedro Casablanc, Mara Guil, Salva Reina, u.a.

spanische Originalfassung, deutsch eingesprochen

Autorin: Dr. Martina Lassacher

„Wenn die Glocke zu läuten aufhört, bevor ich bis zehn gezählt habe, wird alles gut.“

Zum Inhalt

Wir schreiben das Jahr 1985. Olivers Familie ist auf der Flucht vor den Gerichtsvollziehern nach Andalusien in das Haus seines Großvaters gezogen. Der Halley'sche Komet nähert sich der Erde, während Oliver nachts auf dem Dach des Hauses fasziniert den delirischen Sterndeutungen seines verrückten Großvaters lauscht, auf dem Fußballplatz mit den Roma aus dem angrenzenden Viertel streitet und ein neues Gefühl in ihm keimt für Irene, das Mädchen, das Insekten liebt. Mit der Ankunft des Kometen wird – da ist sich Oliver sicher – alles anders werden.

In einer gewagten Mischung aus magischem Realismus, Sozialdrama und Coming-of-Age-Story schildert der Film, wie ein Junge an der Schwelle zum Erwachsenwerden mit einer schwierigen Zeit auf seine Art fertig wird.

Aufgabe vor dem Film:

- In diesem Film spielen Orte eine wichtige Rolle. Achte darauf, was das für Orte und wie sie beschaffen sind!

Auf dem Fußballplatz

Orte spielen in diesem Film eine wichtige Rolle. Oliver wird gleich am ersten Tag von den Kindern aus dem Viertel in das Fußballteam vor Ort aufgenommen und gleich am ersten Tag in den Konflikt mit den Roma aus dem angrenzenden Viertel verwickelt.

- Kannst du dich erinnern, um was für einen Konflikt es bei dem Fußballplatz geht, auf dem die Kinder des Viertels ihre Matche austragen? Schau dir dazu die beiden Fotogramme an!



Der Fußballplatz ist für die Kinder im Viertel überlebenswichtig. Das erklärt Adrián Oliver gleich beim ersten Treffen. Entweder man kann Fußball spielen und ist wer, oder man kann es nicht und gilt als Loser. Jedes Jahr am Dreikönigstag wird dort ein Match ausgetragen, und der Gewinner erhält für ein ganzes Jahr die Oberhoheit über den Platz. Der Fußballplatz ist laut Adrián das Zentrum des Universums, wohingegen er das angrenzende Viertel, in dem die Roma wohnen, als schwarzes Loch bezeichnet und das Aufeinandertreffen mit ihnen in Anlehnung an die Klassifizierung von Treffen mit Außerirdischen als Begegnung der fünften Art. Die Roma jedoch erheben ihrerseits ebenfalls Anspruch auf den Platz.

Im linken Bild können wir in einer Totale sehen, wie die Roma mit ihren Mopeds auf den Platz fahren. Sie drehen provokant eine Runde um die Kinder, ehe sie von ihren Mopeds absteigen und sich vor ihnen aufpflanzen. Im rechten Bild sehen wir Marcos, den Anführer der Roma, in einer Nahaufnahme. Er ist schon etwas älter als Oliver und dessen Freunde und erweckt den Eindruck, als wenn mit ihm nicht zu spaßen wäre.

- Wie würdest du Marcos' Gesichtsausdruck beschreiben? Versuche mindestens drei Adjektive dafür zu finden!

Eine Nahaufnahme ist besonders dazu geeignet, den Zuschauern etwas über die Gefühle der Filmfiguren zu vermitteln. Marcos schaut grimmig, böse, hart, entschlossen Seine Augenbrauen sind zusammengezogen, sein Kinn ist vorgereckt und seine Augen scheinen das Gegenüber zu durchlöchern.

- Kannst du dich erinnern, was dann passiert?

Die Roma wollen die Kinder vom Platz vertreiben. Olivers kleiner Bruder wirft einen Stein auf Marcos' Moped. Da Oliver für den Täter gehalten wird, muss er vor Marcos und seinen Kumpels flüchten, der ihn fortan im Visier hat.

Auf dem Dach

Im Gegensatz zum Fußballplatz und den realen Erlebnissen dort ist das Geschehen auf dem Dach eine ganz andere Ebene von Wirklichkeit in diesem Film.

- Wie sieht es auf dem Dach aus, auf das Oliver des Nachts mit seinem Großvater hinaufsteigt?
- Was passiert dort? Versuche dich anhand der beiden Fotogramme zu erinnern.



Im Gegensatz zum lichtdurchfluteten Fußballplatz ist es auf dem Dach immer dunkel, denn Oliver trifft seinen Großvater nur in der Nacht dort an. Der sitzt bei einem Glas Wein unter dem Sternenhimmel und futtert die Reste aus dem Kühlschrank auf, während er Oliver wahnwitzige Geschichten über das Universum erzählt und ihm das Raumschiff erklärt, mit dem er in Kürze auf den Halleyschen Kometen aufsteigen und mit ihm im Universum verschwinden will. Damit will er dem ungünstigen Schicksal, das angeblich den Männern von Olivers Familie widerfährt, ein Ende bereiten.

- Weißt du, was der Halleysche Komet ist?

Der Halleysche Komet ist ein sehr lichtstarker, periodischer Komet, der etwa alle 75 Jahre so weit in Erdnähe kommt, dass er mit freiem Auge zu sehen ist. Das letzte Mal war er der Erde Anfang 1986 so nah – das ist auch die Zeit, in der unser Film spielt.

- Was ist in Wirklichkeit mit dem Großvater los? Weißt du noch, wie das Dach aussieht, als Oliver am Tage hinaufsteigt?



Olivers Großvater ist in Wirklichkeit schon vor einem Monat gestorben. Ob Oliver sich wirklich auf dem Dach mit ihm unterhält oder sich alles nur eingebildet hat, wissen wir nicht. Als er begreift, dass sein Großvater tot ist, steigt er am Tag auf das Dach hinauf und findet dort nur verwahrlostes Gerümpel vor. Nichts erinnert an die nächtlichen Gespräche über das Universum und das Schicksal von Olivers Familie. Dass er jedoch die russische Münze findet, die laut seinem Großvater angeblich aus der Tasche des Astronauten Alexej Leonow auf die Erde gefallen ist, ist nur eine von mehreren Ungereimtheiten, die Oliver weiterhin beschäftigen werden.

Magischer Realismus

- Hast du schon einmal den Ausdruck „magischer Realismus“ gehört?
- Liest du Fantasy oder schaust dir entsprechende Filme an?
- Was ist der Unterschied zwischen einem Fantasy-Film und diesem Film hier?

Der Begriff stammt ursprünglich aus der Malerei und wurde in den 20er Jahren des vorigen Jahrhunderts geprägt. Ab Mitte der 40er Jahre wurde der Begriff von lateinamerikanischen Autoren übernommen, und in den Jahrzehnten darauf erlebte der magische Realismus besonders in der spanischen und lateinamerikanischen Literatur einen ungeheuren Aufschwung. Es geht dabei um die Verschmelzung von realer Wirklichkeit und magischer Realität wie zum Beispiel Halluzinationen, Träumen oder Vorstellungen. Aus der Synthese der beiden wird eine dritte Realität hergestellt. Im Unterschied zur Fantasy, die klar im Bereich der Fantasie angesiedelt ist, verschwimmen im magischen Realismus die Grenzen zwischen ihr und der Realität. Der Kubaner Alejo Carpentier bezeichnete den magischen Realismus als „natürliche, nicht erzwungene Wirklichkeitsauffassung, die Einbettung des Wunderbaren in den Alltag“.

Im magischen Realismus bricht das Fantastische in den realen Alltag herein, und man weiß manchmal nicht, wie man dort hingekommen ist, wo man sich befindet. So kann es schon sein, dass die russische Münze, von der der Großvater spricht, tatsächlich an dem Ort liegt, an dem sie liegen soll. Oder dass die beiden Mannschaften, die sich auf dem Fußballfeld treffen, plötzlich einheitliche Dressen tragen und Mágico Gonzales (ein berühmter Fußballer der damaligen Zeit) dem Spiel beiwohnt. Dass der Ball dann kometenhaft auf und davon fliegt, nachdem er noch schnell wie von Zauberhand das entscheidende Tor macht, wundert uns zu diesem Zeitpunkt längst nicht mehr.

Alles wird gut – das schwarze Loch und Irene

- Wovon ist die Rede, wenn in diesem Film vom schwarzen Loch gesprochen wird?

Um zu erklären, was ein schwarzes Loch in Wahrheit ist, fehlt mir das nötige Sachwissen. Im Allgemeinen wird populärwissenschaftlich darunter eine sehr massereiche Materie verstanden, die so viel Anziehungskraft hat, dass alles darin verschwindet, was in seine Nähe kommt. Wenn Adrián zu Beginn des Films vom schwarzen Loch spricht, in das Oliver nicht gehen soll, meint er die Wohnblocks, in denen die Roma wohnen und wo angeblich die Fußbälle auf Nimmerwiedersehen verschwinden. Auf der Mauer des Schulgebäudes steht: „Ein schwarzes Loch ist der Durchgang zu einem anderen Universum“, aber für Oliver ist das schwarze Loch vor allen Dingen der Ort, an dem Irene lebt, das Mädchen, das Insekten liebt und züchtet – und Irene lebt in gewisser Weise wirklich in einem anderen Universum.

- Schau dir die beiden Fotogramme an. Kannst du dich noch erinnern, wo im Film das war?
- Wie begegnet Irene Oliver?
- Was genau siehst du auf dem zweiten Bild? Wie nah sind sich die beiden?



Oliver ist mit seinen Freunden auf Fahrrädern unterwegs, als er Irene begegnet. Schauen wir uns das linke Bild zuerst an. Darauf ist Irene in einer Halbnahaufnahme zu sehen. Ihr Blick ist stolz und herausfordernd. Sie lächelt nicht, und sie zeigt auch keine Furcht. Als sie Oliver zu einem Radwettrennen auffordert, willigt er ein. Und das zweite Bild?

Irene lässt sich von den Vorurteilen, die gegen die Roma herrschen, nicht beirren. Oliver hat sie rüde von der Straße gedrängt, und sie ist dadurch gestürzt, aber ihre Reaktion darauf ist ungewöhnlich. Sie ist in den Sand gefallen und bittet Oliver nun, ihre Wunde auszublasen. Wir sehen die beiden in einer sehr nahen Aufnahme. Irene hat die Augen niedergeschlagen, hält ganz still und lässt Oliver dabei nah an sich heran, während er ganz vorsichtig auf die Wunde bläst. Es ist fast wie ein magischer Augenblick, bis Irene den Zauber mit einem herausfordernden „Hast du deine Zunge verschluckt?“ unterbricht.

- Was, glaubst du, stellt Irene für Oliver dar?

Oliver ist wahrscheinlich das erste Mal in seinem Leben verliebt. Aber viel wichtiger ist, dass Irene für ihn so etwas wie eine Heilsbringerin ist. Sie trägt um den Hals die leuchtende Phiole, die der Großvater für den Antrieb seines Raumschiffes benötigt, und sie ist es auch, die ihn am ersten Schultag aus der Verzweiflung reißt, die ihn angesichts eines dringend benötigten Toilettenbesuchs befällt. „Todo va a ir bien – alles wird gut“ steht auf der Zeichnung, die sie speziell für Oliver angefertigt zu haben scheint. Und als Oliver sich ein Herz nimmt und Irene im schwarzen Loch besucht, kommt er nicht nur dem Geheimnis der verschwundenen Fußbälle auf die Spur, sondern er erlebt auch die Magie, die von ihr und diesem Ort ausgeht und ihn auf wundersame Weise heilt.



Am Ende wird wirklich alles gut. Olivers Eltern vertragen sich wieder, der Vater bekommt Arbeit, mit Marcos wird der Fußballplatz in Zukunft friedlich geteilt, und der Großvater kann endlich seine Reise ins Universum antreten.